

Protokoll

über die Sitzung des **Jugend- u. Sozialausschusses** am Donnerstag, 11.01.2018, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Magdalena Rozanska

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Monika Strecker

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain
Frau Ute Bertram-Kühn
Frau Magdalena Itrich
Herr Wilhelm Kümmerling
Frau Christine Nothbaum
Herr Matthias Rabe
Frau Lea-Mara Sommer
Frau Anja Sternbeck

Beratende Mitglieder

Herr Jonas Iseke
Herr Hans-Jürgen Kretz
Herr Tim Kröger
Frau Reside Ötles
Herr Heinrich Schmidt
Herr Jean-Claude Cousin-Sauer

Gäste

Herr Florian Schmidt (Region Hannover)

Verwaltungsangehörige/r

Frau Monika Baroke (Fachdienstleitung Soziales)
Frau Antje Fröhlich (Fachdienst Kinder und Jugend, Protokoll)
Frau Sophie-Maria Gerke (Fachdienst Soziales)
Frau Bärbel Heidemann (Gleichstellungsbeauftragte)
Frau Ute Kemmer (Stadtjugendpflege)
Frau Annette Plein (Fachbereichsleitung 2)
Herr Maic Schillack (Erster Stadtrat, Fachbereichsleitung 1)
Frau Martina Wilhelms (Fachdienstleitung Kinder und Jugend)

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:11 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

- | | | |
|------|---|-----------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.09.2017 | |
| 3. | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1. | Sitzungstermine 2018 | 2017/275 |
| 3.2. | Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2017 | 2017/280 |
| 3.3. | Einrichtung eines Fachdienstes „Soziale Arbeit“ | 2017/319 |
| 4. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5. | Bericht über die Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket in Neustadt a. Rbge. | |
| 6. | Betrieb einer Kindertagesstätte durch die AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH-JUKI Finanzierung für das Haushaltsjahr 2018 | 2017/288 |
| 7. | Antrag der Elterninitiative "Die Krümelmonster e. V." auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2018 | 2017/290 |
| 8. | Antrag der Elterninitiative "Rosenhort e.V." auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2018 | 2017/309 |
| 9. | Antrag der Elterninitiative "Ratzenspatz e. V." auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2018 | 2017/313 |
| 10. | Betrieb einer Kindertagesstätte durch die KLAX Niedersachsen gGmbH Finanzierung für das Haushaltsjahr 2018 | 2017/310 |
| 11. | Antrag des Kindergarten Empede-Himmelreich e.V. auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2018 | 2017/293 |
| 12. | Bezuschussung der Stelle der Koordination und Begleitung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf | 2017/317 |
| 13. | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Rozanska eröffnet die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses um 18.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es ergeben sich folgende Änderungen der Tagesordnung:

Tagesordnungspunkt 5 wird vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 2 gemeinsam mit dem zu diesem Punkt anwesenden Ausschuss für Integration und Teilhabe behandelt.

Tagesordnungspunkt 11 wird von Frau Fröhlich zurückgezogen.

Tagesordnungspunkt 12 wird auf Antrag der CDU-Fraktion wegen Beratungsbedarf abgesetzt.

Der vorstehenden Änderung der Tagesordnung stimmt der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig bei 2 Enthaltungen zu.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.09.2017

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst einstimmig bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung am 14.09.2017 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Frau Rozanska gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 01.03.2018 stattfinden wird.
- b) Herr Schillack kündigt eine gemeinsame Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses und des Schulausschusses ebenfalls für März an. Die Sitzung werde zum Thema Bildungslandschaft West und Auengärten in der Michael-Ende-Schule stattfinden. Der genaue Termin werde noch bekannt gegeben.
- c) Weiter bittet Herr Schillack darum, dass relevante Dinge und Änderungswünsche zum Haushalt 2018, die die Fachdienste 50 und 51 betreffen, rechtzeitig für der Sitzung des Finanzausschusses bzw. der nächsten Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses mitgeteilt werden. Hierzu gibt er den Hinweis, dass der Haushaltsentwurf als interaktiver Haushalt online verfügbar ist.
- d) Frau Wilhelms nimmt Bezug zur Informationsvorlage 2017/323 und gibt bekannt, dass ein Wechsel des Mittagessenanbieters für die KiTa Helstorf stattgefunden hat.
- e) Weiterhin gibt Frau Wilhelms bekannt, dass das Anmeldeverfahren für das Kita-Jahr 2018/2019 im November 2017 durchgeführt wurde. Mitte Februar erhalten die Eltern die Zu- und Absagen und müssen bis Anfang März die Annahme des Kita-Platzes bestätigen.

Parallel dazu beginnt der Fachdienst 51 bereits im Dezember mit der Auswertung der Anmeldezahlen und einer Prüfung der vorhandenen bzw. zusätzlichen Kapazitäten. Gleichzeitig bittet Frau Wilhelms um Verständnis, dass die Überlegungen zurzeit noch nicht veröffentlicht werden, da noch Gespräche mit der Aufsichtsbehörde, Trägern und anderen Behörden geführt werden müssen.

Auf Nachfrage von Frau Itrich bestätigt Frau Wilhelms, dass eine Entfernung zur Kita von 7 Kilometern als zumutbar für die Eltern angesehen werden könne.

Dem Hinweis von Frau Bertram-Kühn, dass die Zusage für einen Kita-Platz für berufstätige Eltern sehr spät komme, widerspricht Frau Wilhelms und verdeutlicht, dass ein noch früherer Anmeldezeitpunkt nicht sinnvoll sei, da sich erfahrungsgemäß in den Familien dann noch zu viele Veränderungen ergeben würden. Generell werde die Berufstätigkeit der Eltern aber bei den Aufnahmekriterien berücksichtigt.

Hinsichtlich der Kapazitäten im Krippenbereich bestätigt Frau Wilhelms auf Nachfrage von Frau Bertram-Kühn, dass die vorhandenen Plätze zur Bedarfsdeckung noch nicht ausreichend seien.

Nach Hinweis von Frau Itrich auf den nicht mehr vorhandenen Markt mit Fachpersonal, entspinnt sich eine Diskussion über die Möglichkeiten, dennoch Personal anwerben zu können und die Schwierigkeit, den gesetzlichen Rechtsanspruch ohne ausreichend Fachpersonal umsetzen zu können. Auch die avisierte weitere Beitragsfreiheit im Kindergarten werde den Druck nochmals erhöhen, da Eltern sowohl den Anspruch auf einen Kindergartenplatz als auch den unterjährigen Wechsel von der Krippe in den Kindergarten geltend machen werden.

- f) Frau Baroke gibt die aktuellen Flüchtlingszahlen der Stadt Neustadt a. Rbge. bekannt. Danach sind zurzeit insgesamt 519 Personen in Neustadt untergebracht, davon 329 dezentral, 56 im IZN und 90 in der Bunsenstraße. Eine vollständige Belegung der Bunsenstraße mit 150 Personen werde nicht angestrebt, so Frau Baroke weiter, da die dort untergebrachten alleinreisenden Männer häufig unter psychischen Problemen leiden und daher nicht in Wohngemeinschaften untergebracht werden können. Die Gemeinschaftsunterkunft in der Gerhard-Hauptmann-Straße sei aktuell voll belegt. Auf Nachfrage von Frau Itrich, warum im IZN überwiegend Familien untergebracht seien und diese nicht in Wohnungen mit eigenen Küchen umgesiedelt werden, erklärt Frau Baroke, dass dies vor allem in der zentralen Lage der Unterkunft und der guten Betreuung vor Ort begründet sei.

3.1. Sitzungstermine 2018

2017/275

Ohne Aussprache nimmt der Jugend- und Sozialausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

3.2. Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2017

2017/280

Ohne Aussprache nimmt der Jugend- und Sozialausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

3.3. Einrichtung eines Fachdienstes „Soziale Arbeit“

2017/319

Frau Plein erläutert die Informationsvorlage ausführlich. Nachfragen hierzu ergeben sich nicht.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Anfragen von Einwohnern werden nicht vorgetragen.

5. Bericht über die Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket in Neustadt a. Rbge.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist auch der Ausschuss für Integration und Teilhabe anwesend.

Herr Schmidt von der Region Hannover berichtet ausführlich über die Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Die verwendete PowerPoint-Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Eine Nachfrage von Herrn Kretz zur Anzahl der pro Kind bewilligten Fahrten wird durch Herrn Schmidt und Herrn Schillack abschließend beantwortet.

Frau Rozanska bedankt sich bei Herrn Schmidt für den Vortrag und beendet den gemein-

samen Teil der Sitzung um 18.30 Uhr.

6. **Betrieb einer Kindertagesstätte durch die AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH-JUKI Finanzierung für das Haushaltsjahr 2018** **2017/288**
- Ohne Aussprache fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden empfehlenden
- Beschluss:**
- Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH-JUKI eine vertragliche Vereinbarung für das Haushaltsjahr 2018 auszuarbeiten und abzuschließen, im Rahmen derer der Zuschussbetrag für den Betrieb der gesamten Kindertagesstätte auf bis zu 296.698,00 EUR festgelegt wird. Dies entspricht einem Betrag von 2,84 EUR pro Betreuungsstunde.
7. **Antrag der Elterninitiative "Die Krümelmonster e. V." auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2018** **2017/290**
- Ohne Aussprache fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden empfehlenden
- Beschluss:**
- Der Elterninitiative "Die Krümelmonster e. V." wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 78.568,47 EUR gewährt. Dies entspricht 2,85 EUR pro Betreuungsstunde.
8. **Antrag der Elterninitiative "Rosenhort e.V." auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2018** **2017/309**
- Ohne Aussprache fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden empfehlenden
- Beschluss:**
- Der Elterninitiative "Rosenhort e. V." wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 44.250,00 EUR gewährt. Dies entspricht 2,90 EUR pro Betreuungsstunde.
9. **Antrag der Elterninitiative "Ratzenspatz e. V." auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2018** **2017/313**
- Ohne Aussprache fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden empfehlenden
- Beschluss:**
- Der Elterninitiative "Ratzenspatz e. V." wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 298.301,12 EUR gewährt. Dies entspricht 3,05 EUR pro Betreuungsstunde.
10. **Betrieb einer Kindertagesstätte durch die KLAX Niedersachsen gGmbH Finanzierung für das Haushaltsjahr 2018** **2017/310**

Frau Nothbaum hinterfragt die im Verhältnis zu anderen Kitas hohen Aufwendungen für Büro- und IT-Bedarf. Herr Schillack entgegnet direkt, dass die IT-Nutzung Teil des besonderen pädagogischen Konzeptes sei und eine Kostenminimierung nicht möglich.

Daraufhin fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der KLAX Niedersachsen gGmbH als Trägerin der Kindertageseinrichtung "Purzelbaum" in Neustadt a. Rbge. wird für den Betrieb der Kindertageseinrichtung für das Jahr 2018 ein Betriebskostenzuschuss von 432.279 EUR (2,44 EUR pro Betreuungsstunde) gewährt.

11. Antrag des Kindergarten Empede-Himmelreich e.V. auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für das Haushaltsjahr 2018 **2017/293**

Der Tagesordnungspunkt ist zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden.

12. Bezuschussung der Stelle der Koordination und Begleitung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf **2017/317**

Der Tagesordnungspunkt ist zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden.

13. Anfragen

Eine Anfrage von Frau Sternbeck zum zukünftigen Standort des Jugendhauses beantwortet Frau Plein abschließend.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Rozanska die Sitzung um 19.11 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 12.02.2018